

Misburger Feuerwehrecho



Nr. 46

28. Jahrgang 1 / 2009
20. Januar 2009

Am Seelberg 20
30629 Hannover



Seite 2	Kommando / Impressum
Seite 5	Vorwort
Seite 7	Einladung zur Jahreshauptversammlung
Seite 9	Kurzprotokoll der JHV 08
Seite 29	Mitgliederstatistik
Seite 31	Übungen mit anderen Hilfsdiensten
Seite 31	Einsätze 2008
Seite 33	Busunglück
Seite 35	Fuhrpark
Seite 37	Ehrengabe für Kam. Gerhard Ferl

Seite 39	Gründung Musikzug
Seite 41	Aus der Jugendfeuerwehr
Seite 45	Wir gratulieren
Seite 47	Auszeichnung für Kam. Behr
Seite 48	Aus der Altersabteilung
Seite 50	Musikzug Misburg
Seite 54	Firmenmitgliedschaften
Seite 57	Gratulationen
Seite 58	Nachruf
Seite 59	Termine 2009

Kommando der Ortsfeuerwehr Misburg



Anschrift: Freiwillige Feuerwehr Hannover
Ortsfeuerwehr Misburg
Am Seelberg 20, 30629 Hannover

Telefon: Büro: 760 40 90
Unterrichtsraum: 760 40 89
Fax: 760 40 88

Internet: www.ff-misburg.de

Ortsbrandmeister: Michael Psarrianos, HLM
Tel.: 26 06 31 4 / Handy: 0163 13 54 56 7
Email: Michael.Psarrianos@Hannover-Stadt.de

Stv. Ortsbrandmeister	HLM Carsten Gebhardt	Tel.: 58 09 40
Gerätewart	LM Günter Krause	Tel.: 76 85 60 6
Schriftführer	HFM Christoph Lehmann	Tel.: 64 09 62 5
Kassenwart	HLM Hans-Hermann Pöschl	Tel.: 59 40 10 1
Jugendwart	LM Denis Behr	Tel.: 33 72 82 6
Beisitzer	HFM Karl-Heinz Gosewisch	Tel.: 92 08 76 9
Beisitzer	LM Christian Kuhlmann	Tel.: 59 23 96
Beisitzer	HFM Andre Liss	Tel.: 45 96 91 1
Beisitzer	HFM Benjamin Wilk	Tel.: 71 23 10 8
Musikzugführer	HFM Ingo Laumen	Tel.: 58 89 54
Stv. Musikzugführerin	HFF Daniela Vogelgesang	Tel.: 213 84 44
Sprecher der Altersabteilung	OBM Walter Köhler	Tel.: 76 85 97 4
Sprecher der Fördernden Abteilung nachrichtlich:	HLM Fritz Schlawin	Tel.: 57 20 26
Musikalischer Leiter Seelb. Musikanten	Pieter Sikkema	Tel.: 05175 5651
Redaktion „Feuerwehreacho“	HLM Rolf-Dieter Herrmann	Tel.: 28 373 - 0

IMPRESSUM

MISBURGER FEUERWEHRECHO erscheint einmal im Jahr und bei besonderen Anlässen.

HERAUSGEBER: Freiwillige Feuerwehr Hannover - **Ortsfeuerwehr Misburg** -
Am Seelberg 20, 30629 Hannover ☎ 760 4090 od. 26 06 31 4
Handy: 0163 13 54 56 7 Fax: 760 4088

REDAKTION Feuerwehreacho: Rolf-Dieter Herrmann, Kampstr. 2 A, 30629 Hannover
☎ 28373- 0 Fax- 11
Email: rolf.dieter.herrmann@htp-tel.de

KOSTENBEITRAG für Annoncen:	1 ganze Seite	70,00 Euro	1 drittel Seite	25,00 Euro
	1 halbe Seite	35,00 Euro	1 viertel Seite	17,50 Euro

AUFLAGE: 550 Exemplare

Redaktionsschluss für MISBURGER FEUERWEHRECHO 1/10 ist der 1. Dezember 2009

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

Das Jahr 2008 – nicht spektakulär, aber arbeitsreich. Im zurückliegenden Jahr 2008 blieben wir von Unwettern verschont, dennoch wurde die Feuerwehr wieder bei zahlreichen Einsätzen gefordert. Es sind aber nicht nur die großen und spektakulären Einsätze, die die Arbeit der Feuerwehr prägen, es sind insbesondere auch die vielen kleinen Hilfeleistungen und Hilfestellungen, die von der Feuerwehr erbracht werden und die sie zu einem Dienstleistungsunternehmen machen mit dem Motto „Bürger helfen Mitbürgern“.



Erfreulich ist in diesem Zusammenhang auch, dass im Jahr 2008 wieder 10 junge Mitglieder aus unserer Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung übernommen werden konnten und sich in ihrer Freizeit für ihre Mitbürger engagieren wollen. 28 Jugendliche sind derzeit in der Jugendfeuerwehr aktiv. Wie wichtig diese Nachwuchsförderung ist, lässt sich daran erkennen, dass viele Kameraden und Kameradinnen aus der heutigen aktiven Mannschaft ihre Feuerwehrlaufbahn in der im August 1978 gegründeten Jugendfeuerwehr begonnen haben.

Mit den nachfolgenden Berichten möchten wir das vergangene Jahr nochmals Revue passieren lassen. Einer der Höhepunkte war dabei ohne Zweifel die offizielle Übergabe des neuen MTW. An dieser Stelle sei der Landeshauptstadt Hannover, vertreten durch Oberbürgermeister Stephan Weil, dem leitenden Branddirektor Claus Lange und dem Stadtbrandmeister Klaus E. Löffler gedankt, die trotz der schwierigen finanziellen Lage die notwendige Ersatzbeschaffung des MTW zeitgerecht vorgenommen haben. Unser Dank geht weiterhin an alle, die uns auch im abgelaufenen Jahr wieder mit Rat, Tat und sonstiger Hilfe bei der Bewältigung unserer Aufgaben zur Seite gestanden haben, verbunden mit der Hoffnung, dass wir auch in Zukunft mit dieser Unterstützung rechnen können. Nunmehr soll auch endlich die Einweihung des renovierten Turmes beim Tag der offenen Tür im September 2009 stattfinden. Aufgrund einer Vielzahl an Terminen und Aktivitäten haben wir das bislang leider noch nicht geschafft.

Ich würde mich sehr freuen, insbesondere auch unsere fördernden Mitglieder zahlreich auf der Jahreshauptversammlung am 14. Februar im Bürgerhaus Misburg begrüßen zu können und wünsche Ihnen bis dahin wie immer zunächst ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Ihr Ortsbrandmeister
Michael Psarrianos

Einladung zur Jahreshauptversammlung

2009

Hiermit werden alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hannover
- Ortsfeuerwehr Misburg - zur Jahreshauptversammlung 2009 eingeladen.

Die Versammlung beginnt am **Samstag, den 14. Februar 2009, um 19.00 Uhr** im
Bürgerhaus Misburg, Seckbruchstraße 20, 30629 Hannover.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Ehrung der Verstorbenen
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 9. Februar 2008
4. Kassenberichte
 - 4.1. Kameradschaftskasse
 - 4.2. Sterbe- und Unterstützungskasse
 - 4.3. Geschäftskasse
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Dienstberichte
 - 6.1. Dienstbericht der Jugendfeuerwehr
 - 6.2. Bericht der Fördernden Abteilung
 - 6.3. Dienstbericht der Aktiven Abteilung
 - 6.4. Dienstbericht der Altersabteilung
 - 6.5. Dienstbericht des Musikzuges
 - 6.6. Bericht des Ortsbrandmeisters
7. Grußworte der Gäste
8. Wahlen
 - 8.1. Wahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers
 - 8.2. Wahl einer Kassenwartin / eines Kassenwartes
 - 8.1. Wahl einer Sprecherin / eines Sprechers der Fördernden Abteilung
 - 8.1. Wahl einer Kassenrevisorin / eines Kassenrevisors aus der Fördernden Abteilung
9. Vereidigungen / Beförderungen
10. Versetzungen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge auf Änderung der Tagesordnung sind bis zum 10.02.2009 schriftlich beim
Ortsbrandmeister einzureichen.

- Das Kommando -

Kurzprotokoll der Jahreshauptversammlung vom 09.02.2008

TOP 1: Begrüßung der Anwesenden und Ehrung der Verstorbenen

Um 19:05 Uhr eröffnet der Ortsbrandmeister, Kamerad Michael Psarrianos, die Jahreshauptversammlung 2008 im Bürgerhaus Misburg. Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Ratsvorsitzenden und 1. Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, Herrn Bernd Strauch, von der Region Hannover den Kam. Paul Pawelski, den Bezirksbürgermeister Kam. Knut Fuljahn, die stv. Bezirksbürgermeisterin, Frau Niewisch-Lennartz, für den Bezirksrat die Kam. Kerstin Seitz und Herrn Klaus Dickneite, für die Parteien Kam. Hans-Jürgen Gesk, Herrn Dr. Dietrich Kressel, Herrn Andreas Palm und den Kam. Jürgen Quardt, von der Führungsspitze der Feuerwehr Hannover den Fachbereichsleiter Kam. Claus Lange und den Stadtbrandmeister Kam. Klaus E. Löffler und von der Feuer- und Rettungswache 5 den Brandschutzbezirksleiter, Kameraden Michael Hintz. Besonders begrüßt er die Ehrenmitglieder Kam. Heinrich Becker, Kam. Horst Wierczoch und Kam. Fritz Schlawin und den Ehrenhauptbrandmeister der LH Hannover, Kam. Erich Severloh.

Zum Gedenken werden die Namen der im Berichtszeitraum verstorbenen Kameradinnen und Kameraden verlesen. Es verstarben die Kameradin Ella Schröder und die Kameraden Walter Reinhold, Friedrich Margerkord, Horst Schulz, Berthold Gandner und Detlev Nickel. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Kameraden und der Musikzug spielt „Ich hat einen Kameraden“.



Blick auf die Versammlung im Bürgerhaus

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 50 stimmberechtigten Kameraden sind 45 anwesend. 5 Kameraden haben sich entschuldigt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Die Tagesordnung gilt sodann als genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 17. Februar 2007

Das Protokoll ist jedem Mitglied in Kurzform zugegangen, es wird genehmigt.

TOP 4: Kassenberichte

Der Kassierer, Kam. Hans Hermann Pöschl, gibt einen kurzen Bericht zu den Kassen: 4.1 Kameradschaftskasse, 4.2 Sterbe- und Unterstützungskasse, 4.3 Geschäftskasse. Er nennt die Jahresanfangs- und Schlussbestände der einzelnen Kassen.

TOP 5: Bericht der Kassenrevisoren

Kam. Philipp Quick, der den Kam. Michael Sareyko vertritt, gibt den Bericht der Kassenrevisoren, auch im Namen von Kamerad Johannes van Hirtum ab. Er berichtet, dass sich bei der Überprüfung der Kassen keinerlei Einwände ergeben haben und stellt den Antrag auf Entlastung des Kommandos. Dem Antrag wird bei vier Enthaltungen von der Versammlung zugestimmt.

TOP 6: Dienstberichte

6.1 Bericht der Fördernden Abteilung

Kam. Klaus Kamm gibt den Bericht der Fördernden Abteilung: Der Fördernden Abteilung gehören 326 Kameradinnen und Kameraden an. Im Berichtszeitraum sind fünf Mitglieder verstorben und sechs Mitglieder ausgetreten. 14 neue Mitglieder konnten gewonnen werden, darunter auch drei Gewerbebetriebe. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Kam. Kamm im vergangenen Jahr sein Amt nicht in dem Maße, wie von ihm gewünscht, ausüben. Dies möchte er im kommenden Jahr aber ändern und die Mitgliederzahl seiner Abteilung deutlich erhöhen.

6.2 Dienstbericht der Aktiven Abteilung

Der stv. OrtsBM, Kam. Carsten Gebhardt, gibt den Jahresbericht der Aktiven Abteilung. Er berichtet über ein sehr arbeits- und einsatzintensives Jahr 2007. 16 regelmäßige Ausbildungsdienste wurden durchgeführt, darüber hinaus mehrere Sonderdienste, unter anderem mit dem DRK und dem MHD. 133 Einsätze und Alarme wurden bewältigt, darunter auch einige Großfeuer- bzw. Großschadenslagen wie zum Beispiel die Sturmschäden durch den Orkan Kyrill (Die Ofw Misburg arbeitete insgesamt 50 Einsätze im gesamten Stadtgebiet ab), ein circa 40.000 qm großer Flächenbrand am Altwarmbüchener See und die Hochwasserkatastrophe im Landkreis Hildesheim bei der unsere Ortsfeuerwehr zwei Tage im Einsatz war. Über 90% der Einsätze werden zusammen mit der Berufsfeuerwehr Hannover abgewickelt. Kam. Gebhardt ist der Meinung, dass mit dem neuen Leiter der FRW 5, Michael Hinz und seinem Stellvertreter Mark Spohr, die beide aus einer Freiwilligen Feuerwehr kommen, neuer Schwung in die Beziehung zwischen Freiwilliger Feuerwehr und Berufsfeuerwehr gekommen ist.

Durch Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr und weitere Zugänge, hatte die Ortsfeuerwehr in 2007 zehn neue Kameraden zu verzeichnen. Kam. Gebhardt dankt allen, die im vergangenen Jahr die Aktive Abteilung unterstützt und bei der Bewältigung der Aufgaben geholfen haben.

6.3 Dienstbericht der Altersabteilung

Aus gesundheitlichen Gründen kann Kam. Walter Köhler der Versammlung nicht beiwohnen. Somit gibt Kam. Horst Wierczoch, stellvertretend für ihn, den Bericht der Altersabteilung: Er berichtet, dass die Altersabteilung 26 Mitglieder umfasst, die der Wehr im Durchschnitt seit 47,5 Jahren angehören. Verstorben ist im vergangenen Jahr der Kamerad Detlev Nickel. Ihm wurde die letzte Ehre erwiesen. Der beliebte Preisskat fand im März statt und Anfang April traf sich die Altersabteilung zum Angrillen im Feuerwehrhaus. Am Geschehen der Ortsfeuerwehr wird sich die Altersabteilung auch weiterhin beteiligen, immer wenn es gewünscht wird.

6.4 Dienstbericht des Musikzuges

Kam. Daniela Vogelgesang gibt den Bericht des Spielmanns- und Fanfarenzuges: Der Spielmannszug hatte auch in 2007 ein sehr ereignisreiches Jahr. Neben diversen dienstlichen Veranstaltungen der Ortsfeuerwehr, Schützenausmärschen in Misburg, Hannover und Anderten sowie Ständchen zu Jubiläen und Hochzeiten hebt sie besonders hervor den Auftritt beim Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr, dem letzten offiziellen Termin als Spielmanns- und Fanfarenzug. Kameradin Vogelgesang erklärt, dass es in den vergangenen Jahren immer schwieriger geworden ist Nachwuchs zu finden. Sie glaubt, dass der Zusammenschluss des Spielmannszuges mit den Seelberger Musikanten der richtige Weg ist und möchte sich bei allen Spielleuten bedanken, die die Bereitschaft zeigen, neue Instrumente zu erlernen. Zum Schluss bedankt sie sich bei allen Freunden und Gönnern des Spielmanns- und Fanfarenzuges sowie bei der Führung der Ortsfeuerwehr, die immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Kam. Ingo Laumen gibt den Bericht der Seelberger Musikanten: An 41 Probeabenden haben die Seelberger Musikanten für 16 Auftritte im vergangenen Jahr fleißig geübt. An Auftritten erwähnt er insbesondere die musikalische Umrahmung der Jahreshauptversammlung, zum Vatertag im Wald für Stimmung gesorgt zu haben, die Teilnahme am Stadtteil- und Schützenfest zusammen mit dem Spielmanns- und Fanfarenzug, so beim Schützenkönig abholen wie auch beim Festumzug selbst, und weitere Auftritte in Altenheimen und Gartenkolonien. Zum Abschluss möchte auch er sich bedanken bei allen Freunden und der gesamten Feuerwehr für die vielen schönen gemeinsam verlebten Stunden.

Überlegungen zu einer Zusammenlegung der beiden musiktreibenden Züge der Ortsfeuerwehr Misburg haben der OrtsBM und Kam. Ingo Laumen Mitte des Jahres mit Freude aufgenommen und erste Gespräche mit dem Dirigenten Kam. Pieter Sikkema geführt, der musikalisch grundsätzlich keine Probleme sah. Gemeinsam wurde ein Konzept ausgearbeitet welches erst dem Kommando und im Anschluss den beiden

Musikabteilungen vorgestellt wurde. Auch der StadtBM Klaus-E. Löffler wurde über das Vorhaben informiert und gab grünes Licht für diesen Schritt. Im August wurde auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beider Musikzüge über die Zusammenlegung positiv abgestimmt. Der Förderkreis des Spielmanns- und Fanfarenzuges war ebenfalls von diesem Konzept überzeugt und einverstanden.



Kam. Pieter Sikkema dirigiert den Musikzug Misburg

Die kommenden Sommerferien waren nach den Worten von Kam. Laumen sehr arbeitsintensiv. Es mussten Ausbildungsmappen und Ausbildungspläne erstellt und neue Instrumente beschafft werden, teils aus eigener Kasse teils durch die Feuerwehr Hannover. Dafür gilt der Dank dem StadtBM und unserem OrtsBM. Nach den Sommerferien folgten zwei Instrumentenfindungstage, der erste Schritt der Instrumentenausbildung die von nun an den Dienstalltag bestimmte. Im Dezember 2007 hatte der neue Musikzug seinen ersten offiziellen Auftritt beim Benefizkonzert der AMK an dem 33 Musiker mitspielten von denen 11 ihr Instrument neu erlernt haben. Derzeit gehören dem Musikzug 48 Musiker an. Darüber hinaus sind 8 Aufnahmeanträge in Bearbeitung.

6.5 Dienstbericht der Jugendfeuerwehr

Kam. Denis Behr gibt den Bericht der Jugendfeuerwehr: Zum Jahresende 2007 gehören 35 Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Misburg an. Im Laufe des Jahres 2007 haben Mandy Barthen, Nico Ceglarek, Björn Hindemith, Stephan Jokiel, Marlon Kynast, Anja Müller, Louis Sprick und Dennis Trofimow das Team verstärkt. Aus der Jugendfeuerwehr ausgeschieden sind Christian Angerstein, Annika Kobbe, Christopher Thies und Steven Schleef. Gut vorbereitet wurden im Februar 5 Kameraden in die Aktive Abteilung versetzt. Im März folgten noch zwei Kameraden in die Aktive Abtei-

lung. Drei Austritte sind beantragt. Die Jugendfeuerwehr setzt sich aus 17 Jungen, 8 Mädchen und 7 Betreuern zusammen. Im vergangenen Jahr haben beide Ausbildungsgruppen der Jugendfeuerwehr Gruppen insgesamt 116 Std. feuerwehrtechnische Ausbildung an 58 Diensten geleistet. Hinzu kommen noch diverse Termine zur Öffentlichkeitsarbeit, wie Stadtteilstadt und die Vorbereitungen zum Bundeswettkampf, bei dem die Jugendlichen aus Misburg auf Stadtebene den 1. und 7. Platz und auf Regionsebene den 12. Platz belegten. Im Sommer folgten einige Sonderdienste zu den Themen Rettungsboot, offene Wasserentnahmestellen und Pumpenausbildung. Anschließend wurde gemeinsam gegrillt.

Im September führen 30 Teilnehmer zusammen mit den anderen hannöverschen Jugendfeuerwehren über ein Wochenende nach Otterndorf. Vor Ort wurde ein Lagerrally mit diversen Spielen wie z.B. Kanu fahren ausgerichtet. Beim Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr war die Jugend ebenfalls stark vertreten, mit Infowänden, Betreuung der Hüpfburg und der Spritzwand und einer praktischen Übung, wie sie beim Wettkampf gefordert wird.

Kamerad Behr gibt noch einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten des Jahres 2008 und hofft auch in Zukunft mit der Jugendarbeit weiterhin den richtigen Weg zu finden, denn die Erfolge der Nachwuchsarbeit zeigten sich nicht nur in den Teilnehmer- bzw. Mitgliederzahlen, sondern auch in der Größe und Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Misburg und dem Stand der Jugendfeuerwehr als Jugendinstitution im Stadtbezirk. Zum Schluss bedankt er sich bei allen, die die Arbeit der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben.

6.6 Bericht des Ortsbrandmeisters

Der OrtsBM, Kam. Michael Psarrianos, gibt seinen Bericht: Er bedankt sich bei seinen Vorrednern für die abgegebenen Berichte. Die Mitgliederzahl der Fördernden Abteilung ist in den letzten Jahren weitgehend gleich bleibend. Er möchte sich bei allen Spendern, insbesondere auch beim Bezirksrat bedanken, die ihn beim Erhalt des Schlauchturms unterstützt haben. Hier hätte sich wieder einmal der hervorragende Zusammenhalt in der Feuerwehrfamilie gezeigt.

Zur Jugendfeuerwehr merkt Kam. Psarrianos an, dass diese Abteilung wieder deutlich die 100%-Marke an Soll überschritten hat, wie man an den guten Platzierungen beim Bundeswettkampf sehen konnte. Auch die erfolgte Übernahme von 7 Jugendlichen in die Aktive Abteilung hat gezeigt, was hier für gute Arbeit geleistet wird.

Aber auch die Altersabteilung leistet hervorragende Arbeit, was sie ja eigentlich gar nicht mehr müssten. Einzelne Kameraden unterstützen das Kommando sehr stark insbesondere bei den unzähligen Gratulationsbesuchen und anderen Veranstaltungen. An dieser Stelle möchte er im Namen der gesamten Versammlung dem Ehrenmitglied und Sprecher der Altersabteilung, Kamerad Walter Köhler, eine gute Genesung wünschen.

Beide Musikabteilungen haben den Mut aufgebracht, sich zusammen zu schließen und das sogar einstimmig. Das Ergebnis konnte die Versammlung bereits heute Abend hören. Nach den Worten des OrtsBM ist es beachtlich was diese zwei Abteilungen zusammen als Musikzug Misburg in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben. Dafür dankt er allen Beteiligten, besonders der Musikzugführung.

Betreffend der aktiven Abteilung weist er auf die unterschiedlichsten Einsätze hin, die der stv. OrtsBM in seinem Bericht erwähnte. Genau für diese Vielfalt an Einsätzen betreibt die Ortsfeuerwehr die unterschiedlichste Ausbildung, um jedem Einsatzgeschehen fachgerecht entgegenzutreten zu können. Doch hier gebe es unterschiedliche Ansätze bei der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr. Kam. Psarrianos fände es wünschenswert im Vorfeld mehr Informationen über die Einsatzstrategien und Konzepte der Berufsfeuerwehr zu bekommen. In zahlreichen Gesprächen mit dem BBL Michael Hinz und seinem Vertreter Mark Spohr von der Feuer- und Rettungswache 5 konnte ein gutes Fundament für die gemeinsame Arbeit geschaffen werden. Wünschenswert wäre jedoch eine noch bessere Unterstützung und Information seitens der Führung der Freiwilligen Feuerwehr Hannover.

Ein weiterer Punkt im Bericht des OrtsBM ist das Feuerwehrhaus, der Mittelpunkt der Ortsfeuerwehr Misburg und wie er findet, für so manch einen Kameraden schon ein zweites Zuhause. Durch die Berichte der Abteilungsleiter wird jedem klar, dass das Feuerwehrhaus fast jeden Tag belegt ist, sei es zu Ausbildungs- und Übungsdiensten, bei Einsätzen oder zu Verwaltungs- und auch Renovierungsarbeiten. Diese hohe Nutzung bedarf auch eines größeren Reinigungsaufwands, der seit dem Wegfall der Hausmeisterstelle vor einigen Jahren durch die Kameraden erledigt wurde. Dies erwies sich aber nicht als optimale Lösung. Es fällt Kamerad Psarrianos als Leiter der Ortsfeuerwehr schwer, von den Kameraden, die ohnehin schon in ihre Freizeit etliche Stunden für die eigentlichen Aufgaben der Feuerwehr opfern, auch noch Reinigungsdienste zu verlangen. Dies sei ja in anderen öffentlichen Gebäuden auch nicht üblich. Die Kosten für eine wöchentliche Reinigung durch eine Fachfirma belaufen sich auf rd. 1.800 € im Jahr. Dieser Betrag sollte von der Verwaltung aufgebracht werden können, gerade vor dem Hintergrund, dass der Verwaltung im vergangenen Jahr durch Renovierungsarbeiten in Eigenleistung Kosten in Höhe von etwa 14.000 € erspart werden konnten. Er würde sich über ein Gespräch hierzu in den nächsten Wochen mit den Verantwortlichen freuen, denn seines Erachtens ist hier unbedingt ein Umdenken der bisherigen Praxis erforderlich. Abschließend gilt der Dank von Kam. Psarrianos allen Mitgliedern der Wehr und deren Familien.

TOP 7: Grußworte der Gäste

Der Ratsvorsitzende und 1. Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, Bernd Strauch, begrüßt alle Anwesenden auch im Namen des Oberbürgermeisters Stephan Weil, der nach seinen Worten viel von der Feuerwehr halte. Die Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr stehen in Hannover besser da wie Feuerwehren in anderen Städten.

Er berichtet von seinem Besuch der Homepage der Ofw Misburg im Internet, auf der er den Dienstplan studiert hat. Er konnte feststellen, dass dort viele unterschiedliche Themen aufgeführt sind, die viel Ausbildungs- und Übungszeit benötigen. Außerdem ist er sehr erfreut über den starken Auftritt des neuen Musikzuges und gratuliert zum Erfolg. Herr Strauch greift den Einsatz der Feuerwehr Ludwigshafen auf, bei dem es Übergriffe auf Retter gab. So, oder so ähnlich könnte es auch in Hannover geschehen. Aber seiner Meinung nach sind die Feuerwehren nicht dazu da, um Migrationsprobleme auszubaden. Er würde gern mehr Kinder mit Migrationshintergrund in der Jugendfeuerwehr sehen. Hierzu möchte er mit dem Leitenden Branddirektor, Kam. Claus Lange, eine Initiative starten. Er findet es auch bemerkenswert, dass junge Frauen den Weg zur Feuerwehr finden. Zu seiner im letzten Jahr angekündigten „Belohnung“ für das Ehrenamt konnte er leider noch nichts erreichen aber er lädt zusammen mit der Kam. Kerstin Seitz die JF ins neue Misburger Bad ein. Abschließend wünscht er allen Anwesenden alles Gute für das Jahr 2008 und bedankt sich bei den Kameraden für die geleistete Arbeit.

Der Bezirksbürgermeister, Kam. Knut Fuljahn, überbringt die Grüße des gesamten Bezirksrates. Er entschuldigt sich, dass er die Versammlung vorzeitig verlassen muss. Er dankt der Feuerwehr auch im Namen des Bezirksrates für ihren tatkräftigen Einsatz, der jedes Mal aufs Neue bedeutet, hohe Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Er gratuliert der Jugendfeuerwehr für die anhaltend gute Ausbildung der Jugendlichen. An das Gebäudemanagement der LH Hannover gerichtet bemerkt er, dass der Abriss des Schlauchturms wohl doch teurer gewesen wäre wie die Renovierung und dass es nicht die Aufgabe des Bezirksrates sein kann, städtische Gebäude in Schuss zu halten. Deswegen hat man sich seitens des Bezirksrates so schwer getan, das Projekt zu unterstützen. Aber letztendlich sollte das Misburger Stadtbild erhalten bleiben und dazu gehört der Schlauchturm. Abschließend gratuliert er dem Musikzug zum Zusammenschluss und wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

(Die Grußworte des Bezirksbürgermeisters wurden vorgezogen zwischen TOP 3 und TOP 4)

Der Fachbereichsleiter Feuerwehr, Kam. Claus Lange, begrüßt alle anwesenden Kameraden und die Vertreter von Rat und Verwaltung. Er ist erfreut wie stark die Misburger Jugendfeuerwehr ist und seiner Meinung nach würde die Freiwillige Feuerwehr ohne die Jugendfeuerwehr aussterben. Aber auch in Sachen Musik braucht man sich in Misburg nicht verstecken. Er ist überzeugt, dass der Musikzug bestimmt mit „Opus112“ mithalten kann. Misburg ist immerhin ein wichtiger musikalischer Bestandteil bei der Feuerwehr Hannover. Kam. Claus Lange dankt allen für die Eigenleistungen am Schlauchturm. Die Renovierung hätte man mal nicht von bürokratischer sondern von der symbolischen Seite aus betrachten sollen. Aber durch die Hilfe des Bezirksrates und der Fördernden Abteilung konnte der Turm ja gerettet werden. Zum Thema Reinigung des Feuerwehrhauses bietet er dem OrtsBM an, gemeinsam mit ihm und dem StadtBM in der nächsten Zeit eine Lösung zu finden. Die Einsatz-Highlights wurden ja von seinen Vorrednern schon alle genannt. Diese wären ohne die 17 Ortsfeuerwehren der Feu-

erwehr Hannover gar nicht zu bewältigen gewesen. Er möchte, dass die Zusammenarbeit zwischen Freiwilliger und Berufsfeuerwehr auch weiter verbessert wird; denn es gibt auch Negativbeispiele wie zum Beispiel in Rostock, wo der Konflikt zwischen beiden nicht geklärt werden konnte und inzwischen öffentlich ausgetragen wird.

Das Beschaffungsprogramm für neue Fahrzeuge geht auch weiter voran. So werden im März 5 neue Löschfahrzeuge ausgeliefert als Ersatz für alte Fahrzeuge, deren Fahrer oft jünger sind wie die Fahrzeuge selber. Hierdurch soll auch die Kreisbereitschaft gestärkt werden. 4 neue MTW sind ebenfalls in der Beschaffung, wovon sicher einer nach Misburg kommen wird. Auch für die beiden Rüstwagen der Feuerwehr Hannover muss Ersatz beschafft werden, da die Technische Hilfeleistung ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr geworden ist. Für diese Einsätze, gerade im Bereich der Autobahnen ist der Fachbereichsleiter mit der Aufstellung der Feuerwehren in der Region nicht zufrieden. Alle geführten Gespräche mit den Regionsfeuerwehren sind ins Stocken geraten, da keine Bereitschaft zur Zusammenarbeit gezeigt wurde und somit wird die Feuerwehr Hannover auch weiterhin mit auf die Autobahnen fahren. Kam. Claus Lange kündigt an, dass im Bereich der Atemschutzausbildung sich einiges tun wird, um tragische Unfälle wie in Göttingen bei uns zu vermeiden. Abschließend bedankt er sich nochmals für die geleistete Arbeit und wünscht alles Gute für das Jahr 2008.

Der Brandschutzbezirksleiter 5, Kam. Michael Hinz, bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße der Wachabteilungsleiter der Feuer- und Rettungswache 5. Er ist froh über die gute Zusammenarbeit mit den 3 Freiwilligen Feuerwehren in seinem Wachbezirk. Probleme sind zum Lösen da. Nur so kann man etwas verändern. Er wünscht allen Kameraden ein gutes und gesundes Jahr 2008.

Der StadtBM, Kam. Klaus-E. Löffler, begrüßt alle Anwesenden, auch im Namen des geschäftsführenden Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Hannover. Er dankt allen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und ist erfreut über die gute Musik am heutigen Abend. Zu den Neuerungen für 2008 hat der Fachbereichsleiter schon fast alles gesagt. Ihm bleibt nur noch hinzuzufügen, dass der Aufbau von Kinderfeuerwehren, also für die unter 10-jährigen, in der Vorbereitung ist. Auch das Übungswochenende in Ostenholz soll in Zukunft weitergeführt werden. Die Hochwasserkatastrophe in Hildesheim im vergangenen Jahr war seiner Meinung nach die Feuertaufe für die Kreisfeuerwehrbereitschaft der Feuerwehr Hannover. Er wünscht alles Gute für das Jahr 2008

TOP 8: Wahlen

8.1 Wahl von drei Beisitzerinnen / Beisitzern

Die Amtszeiten der Kam. Karl-Heinz Gosewisch und Andre Liss als Beisitzer laufen aus. Der Kam. Alexander Exner ist im vergangenen Jahr auf eigenen Wunsch aus dem Kommando ausgeschieden. Aus der Versammlung werden folgende Wahlvorschläge gemacht: Kam. Karl-Heinz Gosewisch, Ulrich Hacke, Andre Liss und Benjamin Wilk. Alle Kandidaten stellen sich zur Wahl. Die Stimmen entfallen wie folgt: Kam. Karl-Heinz Gosewisch: 31 Stimmen, Kam. Ulrich Hacke: 28 Stimmen, Kam. Andre Liss: 32

Stimmen, Kam. Benjamin Wilk: 29 Stimmen, Enthaltung: 3 Stimmen. Die Kam. Karl-Heinz Gosewisch, Andre Liss und Benjamin Wilk sind damit mehrheitlich gewählt und nehmen die Wahl an.

8.2 Wahl einer Kassenrevisorin / eines Kassenrevisors aus der Aktiven Abteilung

Nach zweijähriger Amtszeit scheidet der Revisor Michael Sareyko aus diesem Amt aus. Als Nachfolger wird der Kam. Philipp Quick vorgeschlagen und per Akklamation bei zwei Enthaltungen gewählt.

TOP 9: Vereidigungen/ Beförderungen

Die Kameraden Philipp Quick und David Wagner haben ihre erforderliche Dienstzeit erfüllt und die erforderlichen Lehrgänge absolviert. Der StadtBM verliest die Urkunden zur Beförderung zum Oberfeuerwehrmann.

Nach bestandem Gruppenführerlehrgang nimmt der StadtBM die Beförderung zum Löschmeister von Kam. Günter Krause vor.



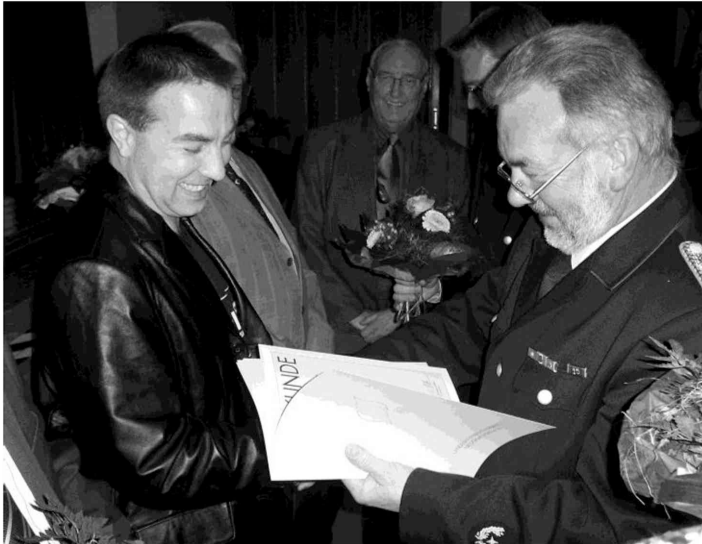
Der StadtBM, Kam. Klaus-E. Löffler, ehrt Kameradin Daniela Vogelgesang und Kamerad Ulrich Hacke

TOP 10: Ehrungen

Für 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wird Kamerad Karl Kühne, für 40-jährige Mitgliedschaft Kamerad Karl-Heinz Kalloch und für 25-jährige Mitgliedschaft Kameradin Daniela Vogelgesang geehrt. Alle Kameraden erhalten das Abzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen.

Für 25-jährige Dienste im Feuerlöschwesen wird der Kam. Ulrich Hacke geehrt. Kam. Ulrich Hacke erhält das Ehrenabzeichen der niedersächsischen Feuerwehr. Die Ehrungen werden durch den StadtBM Kam. Klaus-E. Löffler vorgenommen.

Für langjährige Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr Misburg werden folgende Kameraden und Kameradinnen mit einer Urkunde des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen geehrt: Matthias Kleinberg für 40-jährige Mitgliedschaft; Arnold Jöhrens, Erhard Schöbel und Rolf Urban jeweils für 25-jährige Mitgliedschaft. Die Ehrungen werden ebenfalls durch den StadtBM vorgenommen.



*Der StadtBM,
Kam. Klaus-E.
Löffler, ehrt Kame-
raden der För-
dernden Abteilung
für langjährige
Mitgliedschaft*

*im Bild:
Kamerad.
Rolf Urban*

Für außerordentliche Leistungen in unserer Ortsfeuerwehr wird als Anerkennung an langjährige verdiente Kameraden die Ehrengabe der Ortsfeuerwehr Misburg verliehen. Bekanntlich wird diese Ehrengabe nicht in jedem Jahr vergeben. In diesem Jahr zeichnet die Ortsfeuerwehr den Kameraden Gerhard Ferl mit dieser Ehrengabe aus und dankt ihm für sein stetiges Engagement in der Ortsfeuerwehr. Die Versammlung beglückwünscht die Geehrten mit einem dreifachen „Gut Wehr“.

TOP 11: Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Beiträge oder Wortmeldungen vor. Der OrtsBM, Kam. Michael Psarrianos, schließt die Versammlung mit einem dreifachen „Gut Wehr“ um 22:13 Uhr.

Mitgliederstatistik



Die **aktive Abteilung** der Ortsfeuerwehr Misburg setzt sich zum 1. Januar 2009 zusammen aus 45 Feuerwehrmännern (SB) und vier Feuerwehrfrauen (SB).

Diese insgesamt 49 Mitglieder haben folgende Dienstgrade:

11 x Feuerwehrmannanwärter/-in (FMA)	4 x Löschmeister (LM)
7 x Feuerwehrmann (FM)	2 x Oberlöschmeister (OLM)
6 x Oberfeuerwehrmann/-frau (OFM/OFF)	4 x Hauptlöschmeister (HLM)
12 x Hauptfeuerwehrmann/-frau (HFM/HFF)	1 x Oberbrandmeister (OBM)
2 x 1. Hauptfeuerwehrmann (1. HFM)	

Das Durchschnittsalter beträgt 30 Jahre.

Abteilung	Mitglieder
Aktive Abteilung	49
Jugendabteilung	32
Musikzug Misburg	58
davon gleichzeitig Aktive Abteilung	-6
davon gleichzeitig Jugendabteilung	-7
davon gleichzeitig Altersabteilung	-1
davon gleichzeitig Fördernde Abteilung	-1
Förderkreis Musik	16
davon gleichzeitig Aktive Abteilung	-5
davon gleichzeitig Altersabteilung	-5
davon gleichzeitig Fördernde Abteilung	-4
Altersabteilung	26
Fördernde Abteilung	324

**Insgesamt hat die Ortsfeuerwehr Misburg zum 1. Januar 2009
476 Mitglieder.**

Übungen zusammen mit anderen Hilfsdiensten

Auch im Jahr 2008 setzte die Ortsfeuerwehr Misburg die erfolgreiche Ausbildungsarbeit gemeinsam mit dem Malteser Hilfsdienst (MHD) und dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) fort. Bei den beteiligten Organisationen hat die Ausbildung sowohl von erfahrenen wie auch neuen Einsatzkräften immer eine hohe Priorität, so dass im Jahr 2008 mehrere Übungen zusammen durchgeführt wurden. Hierbei standen die Menschenrettung und Versorgung der Patienten im Vordergrund.

Zweimal wurde ein Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten simuliert. Die Verletzten waren entweder noch in den PKW's oder lagen schwer verletzt darunter. Hier kam jeweils schweres Bergungsgerät unserer Fahrzeuge zum Einsatz.

Bei einer anderen Übung ging es sich um die Rettung von Personen, die sich an einem Badesee wegen eines Erdbebens verletzt hatten, wobei eine Person ganz von Erdmassen bedeckt war.

Alle Übungen wurden begleitet von den Notfalldarstellern der jeweiligen Hilfsdienste, die eine sehr realistische Einsatzsituation darstellen konnten. Die jeweiligen Einsatzaufgaben wurden von allen Rettungskräften professionell abgearbeitet, so dass einer weiteren Zusammenarbeit bei Übungen auch im Jahre 2009 nichts im Wege steht.



Übung:

*Rettung
eingeklemmter
Personen*

Einsätze 2008

In 2008 wurde die Ortsfeuerwehr Misburg insgesamt 128-mal alarmiert.

Im Einzelnen waren es 32 Brandeinsätze, 37 Hilfeleistungen und 10 sonstige oder Fehlalarme, dazu kamen noch 49 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen.

Ortsfeuerwehr Misburg auch bei schwerem Busunglück im Einsatz

Am Dienstag, den 04. November 2008, ereignete sich gegen 20.40 Uhr ein unfassbares Unglück: Ein Reisebus geriet auf der Bundesautobahn 2 zwischen den Anschlussstellen Garbsen und Herrenhausen in Brand. Dem Busfahrer gelang es noch, den Bus auf dem Standstreifen zum Stehen zu bringen und ihn zusammen mit zwölf Gästen zu verlassen. Diese erlitten jedoch zum Teil schwerste Verbrennungen. Die 20 Personen, die sich noch im Bus befanden, hatten keine Überlebenschance.

Nach Eingang der ersten Notrufe bei der Regionsleitstelle der Feuerwehr waren in wenigen Minuten die Rettungskräfte vor Ort. Zu diesem Zeitpunkt stand der Bus bereits in Vollbrand. Es lief eine der größten Rettungsaktionen der letzten Jahre an. Neben einigen Freiwilligen Feuerwehren der Region Hannover waren zahlreiche Kräfte der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr Hannover und diverse Schnelleinsatzgruppen vom Roten Kreuz, der Johanniter und des Malteser Hilfsdienstes im Einsatz.

Um 23.10 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Misburg durch die Regionsleitstelle alarmiert. Da viele Insassen des Reisebusses aus Misburg und den umliegenden Stadtteilen kamen, sollte im Bürgerhaus Misburg eine Anlauf- und Betreuungsstelle für Angehörige eingerichtet werden. Von den Einsatzkräften der OFW Misburg wurden zusammen mit der ebenfalls alarmierten Sondereinsatzgruppe (SEG) der Malteser im großen Saal des Bürgerhauses Trennwände aufgestellt sowie Tische und Stühle platziert. Außerdem wurde der Eingangsbereich des Bürgerhauses ausgeleuchtet.



Vor dem Bürgerhaus (Foto: Zaengel)

Die SEG stellte des Weiteren Verpflegung zur Verfügung. Ebenfalls waren mehrere Notfall-Seelsorger von verschiedenen Organisationen zur Betreuung eingetroffen. Der Pressesprecher der Berufsfeuerwehr Hannover war ebenfalls vor Ort und ein Raum für die Presse wurde eingerichtet.

Der Einsatz für die OFW Misburg war gegen ca. 1.00 Uhr beendet und um 04.30 Uhr rückten die letzten Einsatzkräfte ein.

Für alle Angehörigen, Beteiligten und die Bevölkerung fand am 10. November in der Johanniskirche in Misburg ein Trauergottesdienst statt. Alle Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Misburg waren anwesend und gedachten den Opfern und Verletzten dieses Busunglückes.

Carsten Gebhardt, HLM
(stv. Ortsbrandmeister)

Fuhrpark Ortsfeuerwehr Misburg



Als Neuzugang des Jahres 2008 ist ein MTW zu vermerken (siehe Titelbild).

Folgende Fahrzeuge sind momentan vorhanden:

- 1 Löschgruppenfahrzeug LF 16/12, Baujahr 1999
- 1 Drehleiter DLK 23-12, Baujahr 1992
- 1 Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS, Baujahr 1988
- 1 Tanklöschfahrzeug TLF 24/60, Baujahr 2004
- 1 MTW, Baujahr 2008
- 1 Gerätewagen GW Wasserrettung, Baujahr 1982
- 1 Boot mit Trailer, Baujahr 2003
- 1 Anhänger mit Spriegel, Baujahr 2000

Ehrengabe für Kamerad Gerhard Ferl

In Anerkennung langjähriger treuer Dienste wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung 2008 die Ehrengabe der Ortsfeuerwehr Misburg an Kamerad Gerhard Ferl überreicht. Die Ehrengabe wird bekanntlich nicht in jedem Jahr sondern nur bei Vorliegen außerordentlicher Leistungen als Anerkennung an langjährige verdiente Kameraden verliehen.

Kamerad Gerhard Ferl ist am 2. Januar 1961 mit 35 Jahren in die aktive Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Misburg eingetreten. Gleichzeitig gehörte er mehrere Jahre lang dem Spielmanns- und Fanfarenzug an und wurde 1972 zum Hauptfeuerwehrmann befördert. 1982 wurde Kamerad Ferl von der aktiven Abteilung in den Musikzug und zwölf Jahre später, im Jahre 1994, in die Altersabteilung versetzt. Mit der Versetzung in die Altersabteilung hörte die Tätigkeit von Kamerad Ferl für den Musikzug unserer Wehr jedoch nicht auf. Nicht nur, dass er weiterhin ordentlich die Tuba bläst; vielmehr zählt er trotz seiner über 80 Jahre zu den rührigsten Mitgliedern dieser Abteilung. Wer kennt ihn nicht, wenn er auf seinem Fahrrad, stets die Tuba unterm Arm, regelmäßig zu den Proben fährt.



Jahreshauptversammlung 2008:

Bürgermeister Bernd Strauch und OrtsBM Michael Psarrianos gratulieren dem Kameraden Gerhard Ferl.

Er ist generell als einer der ersten da und richtet den Unterrichtsraum für die Proben mit her. Weiterhin ist Kamerad Ferl seit vielen, vielen Jahren als Notenwart für den Musikzug tätig. „Einen besseren kann man sich kaum wünschen, denn auf ihn ist immer Verlass“, betonte der OrtsBM in seiner Laudatio

Anschließend überreichten Ingo Laumen und Daniela Vogelgesang als Ehrengabe der Ortsfeuerwehr Misburg eine Taschenuhr mit persönlicher Gravur. Der Text lautet: „Ehrengabe Gerhard Ferl. Misburg 9. Februar 2008“.

Gründungsversammlung des Musikzuges Misburg

Inzwischen dürfte allen bekannt sein, dass der Spielmanns- und Fanfarenzug sowie die Seelberger Musikanten der Ortsfeuerwehr Misburg im Jahr 2007 beschlossen haben, sich zu einer Musikeinheit zusammenzuschließen: dem Musikzug Misburg. Nunmehr fand im März 2008 die erste Mitgliederversammlung statt. Ortsbrandmeister Michael Psarrianos überreichte eine Gründungsurkunde, die den 1. Januar 2008 als Gründungsdatum ausweist. Dirigent Pieter Sikkema zog ein erstes positives Resumée. So sei man in der Ausbildung und Integration der beiden Einheiten schon erheblich weiter voran gekommen als geplant. Auch erste öffentliche Auftritte sind beim Publikum durchweg gut angekommen.

Die erste Versammlung stand vor allem im Zeichen von Wahlen. So wurden Ingo Laumen zum Musikzugführer und Daniela Vogelgesang zur Stellvertreterin gewählt. Jugendleiterin wurde Nicole Hesse, Notenwart Gerhard Ferl und Kassenwart Hans Meyer. Weitere Positionen wie zum Beispiel der Festausschuss wurden besetzt. Befördert wurde Julia Böhme zur Feuerwehrmusikerin. Neben gesonderten Ausbildungszeiten für den Nachwuchs findet jeweils eine Orchesterprobe am Mittwochabend im Feuerwehrhaus Misburg statt. Wer im Musikzug mitwirken möchte, vielleicht auch schon selbst ein Instrument spielt, ist hierzu gerne als Gast gesehen. Alle Alters- und Ausbildungsstufen sind im Musikzug vertreten.



Überreichung der Gründungsurkunde

Aus der Jugendfeuerwehr



Zurzeit gehören 30 Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Misburg an. Im Laufe des Jahres haben wir 10 Neuaufnahmen und 6 Austritte zu verzeichnen. Die Jugendlichen werden von 5 Betreuern ausgebildet. Im Jahr 2008 wurden insgesamt 95 reine Ausbildungsstunden geleistet. Pro Ausbildungsgruppe wurden 23 reguläre Ausbildungsdienste mit dem Ausbildungsschwerpunkt FwDV 3 absolviert.

Das Jahr 2008 war wieder einmal sehr erlebnisreich. Im Sommer führte die Jugendfeuerwehr Hannover ihr Stadtzeltlager in Landl/Österreich durch. Neben den Jugendlichen nahmen vier Betreuer an dem zehntägigen Zeltlager teil. Das Rahmenprogramm war umfangreich. So wurden als Tagesausflüge Canyoning (Wild-

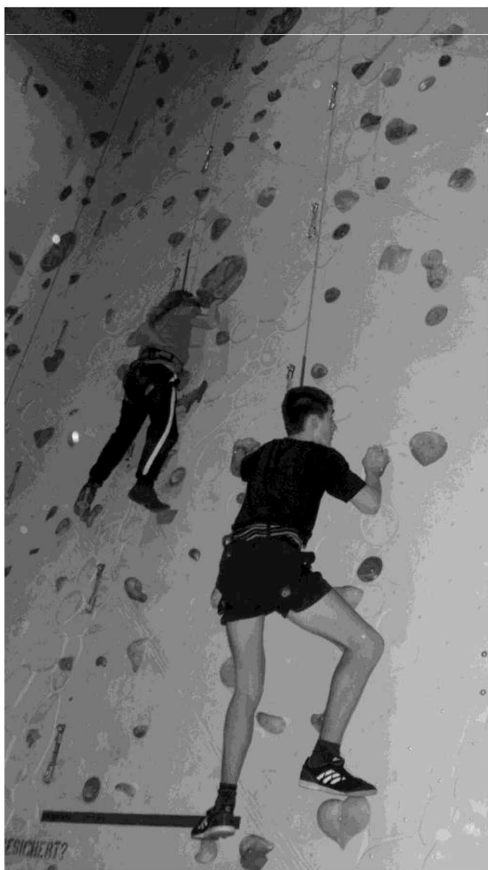


Das Zeltlager in Landl /Österreich

wasserschwimmen), Rafting und Schlauchreiten angeboten. Neben einem Fußballturnier und einer Klawmwanderung gab es jeden Abend eine andere Show, z.B. Wetten dass ?!, die Mini Playback Show und eine Mrs. und Mr. Landl Wahl. Bis auf zwei Tage Regen hat auch das Wetter mitgespielt.



Bei der Klawmwanderung



In der Campo-Arena

Im November überschlugen sich unsere Aktivitäten, so bekamen wir die Möglichkeit eine Nacht in der Campo-Arena zu übernachten. Voller Tatendrang stürmten wir die Arena und ließen kein Spielgerät aus. Bis in die Nacht hinein spielten wir noch Fußball, Völkerball und Brennball. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück auch gleich da weiter, wo einige Stunden zuvor aufgehört wurde.

Eine Woche später schauten wir uns die Atemschutzstrecke auf der Feuer- und Rettungswache 3 an. Die Jugendlichen konnten sich die Durchführung einer Leistungsüberprüfung anschauen. Am Ende sind alle selbst durch den Kriechparcours mit all seinen Hindernissen gekrochen.

Ebenfalls im November hatte die JF Hannover die Möglichkeit ein 96-Spiel im Stadion zu sehen. Insgesamt 29 Misburger ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen und machte sich bei Schneeregen auf den Weg. Es war ein super Erlebnis, abgerundet durch einen Heimsieg der 96-Mannschaft. Neben diesen Highlights kamen unsere Aus-

bildungsdienste und öffentlichen Verpflichtungen wie Stadteilfest, Schul- und Sommerfeste nicht zu kurz.

Auch 2009 haben wir einiges vor. Neben den regulären Ausbildungsdiensten werden wir mit 2 Gruppen an den Bundeswettbewerbsswettkämpfen teilnehmen. Den 24-stündigen Ausbildungsdienst werden wir in 2009 nachholen, da es uns aus terminlichen Gründen in 2008 nicht möglich war. Am Tag der offenen Tür werden wir wieder einiges Vorführen und vorbereiten, zudem planen wir die Besichtigung der Flughafenfeuerwehr Hannover. Unser Dank gilt allen Unterstützern und Gönnern im Hintergrund. All denen, die aktiv unsere Aktivitäten unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung wäre das erlebnisreiche Jahr kaum möglich gewesen.

Denis Behr, LM (Jugendfeuerwehrwart)



Im Stadion



Wanderung in Österreich



Besuch der Atemschutzstrecke auf der FRW 3

Wir gratulieren

Nicht nur im vergangenen Jahr war der 8. August ein besonderes Datum für Verliebte. Das war auch schon im Jahr 1958 so. Am 8.8.1958 gaben sich Edith und Walter Köhler im alten Standesamt in Misburg und am darauf folgenden Tag in der Johanniskirche zu Misburg das Ja-Wort. Nunmehr nach 50 Jahren traf man sich dort wieder um das Fest der Goldenen Hochzeit feierlich zu begehen. Das Brautpaar fuhr in eleganter zweispänniger weißer Kutsche vor und wurde von ca. 40 Gratulanten empfangen.



*Walter
und
Edith
Köhler*

Neben der Goldenen gab es auch zwei Grüne Hochzeiten zu feiern:



Oliver und Daniela Bade



Michael und Iwona Sareyko

Auszeichnung für Kamerad Denis Behr

Nicht vergessen werden soll, über eine besondere Ehrung für den Jugendwart zu berichten. Bei der Jahreshauptversammlung der Regionsjugendfeuerwehr Hannover in Gehrden wurde Kamerad Denis Behr für seine besonderen Verdienste in der Jugendfeuerwehr Misburg mit dem Ehrenzeichen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet. Die Ehrung wurde vorgenommen durch den Bezirksjugendfeuerwehrwart Frank Lohmann.



Auszeichnung für Kam. Denis Behr:

vlnr.: OrtsBM Psarrianos, Jugendfeuerwehrwart Denis Behr, Bezirksjugendfeuerwehrwart Frank Lohmann

Aus der Altersabteilung

Der Alters- und Ehrenabteilung gehören derzeit 26 Mitglieder an. Verstorben ist im vergangenen Jahr leider der Kamerad Detlef Nickel, an den wir ein ehrendes Andenken bewahren.

In der ersten Jahreshälfte startete die Altersabteilung wieder mit dem alljährlichen Skatturnier. Wie immer waren vom Anfänger bis zum „Profi“ alle Leistungsstufen vertreten und erhielt jeder Teilnehmer einen Preis. Die ersten drei Platzierten waren in diesem Jahr: Hubert Laumen, Hans Helwig und Helmut Hermerding. Helmut Hermerding belegte den dritten Platz damit drei Jahre in Folge.

Unter anderem wurde in 2008 auch wieder eine Busfahrt unternommen. So ging es Ende Oktober zu einer Brauereibesichtigung nach Herford. Im Anschluss an den Rundgang durch die Produktionsstätte wurden wir dort herzlich bewirtet.

Auch am Geschehen der Ortsfeuerwehr waren und sind die Kameraden der Altersabteilung wenn es möglich ist und die Gesundheit es zulässt, natürlich weiterhin rege beteiligt. So liegen unverändert die Organisation von Gratulationsbesuchen, die Aquisition von Annoncen und die Schriftleitung des Feuerwehrechos in den Händen von Kameraden der Altersabteilung. Kamerad Fritz Schlawin hat darüber hinaus dankenswerterweise kommissarisch die Funktion des Sprechers der fördernden Abteilung übernommen.

Walter Köhler, OBM
(Sprecher der Altersabteilung)



*Kam. Jan Zajitschek
aus der Aktiven Abtei-
lung hilft Walter Köh-
ler beim Beschriften
von Bankgarnituren*



Skatturnier:

Walter Köhler, Helmut Hermerding, Hubert Laumen, Hans Helwig, Alfons Pache

Musikzug Misburg



2008 war ein erfolgreiches Jahr mit dem neuen Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Misburg. Nachdem im September 2007 die Zusammenlegung beschlossen wurde, haben wir in diesem Jahr richtig Gas gegeben. Im März 2008 haben wir unsere erste Mitgliederversammlung abgehalten, bei der alle Posten und Angelegenheiten die zu einem Musikzug gehören neu gewählt bzw. abgestimmt wurden.

Zu einem Musikzug gehört auch schöne und gute Musik, nur muss die Musik auch gut vorbereitet sein. Damit wir bei den Proben und Auftritten auch das Handwerkzeug zur Musik vollständig zusammen hatten, mussten wir 55 neue Musikmappen sowie Marschhefte erstellen. Dieses erfolgte in mehreren Arbeitsdiensten: zunächst die alten Musikmappen leeren, dann für die neuen Mappen kopieren, die Blätter anschließend beschneiden, einschweißen und die Mappen neu bestücken. Insgesamt wurden fast 2000 verschiedene Kopien erstellt. Nun konnten wir schon mal Noten lesen, ist ja prima! Aber einige Musiker mussten sozusagen noch auf einem Kamm blasen. Deshalb wurden noch einige Instrumente, Taschen usw. beschafft, so dass nun jeder sein Handwerkzeug hatte. So ausgestattet sollten wir nun auch noch alle harmonisch zusammenspielen können. Das war nun die nächste Herausforderung im Musikzug, so kamen nun auch unsere ehrenamtlichen Ausbilder und unser Dirigent ins Spiel, die aus dem Notennirrwarr Musik gemacht haben.



Alle haben viel geprobt, um die bevorstehenden Termine in 2008 zu absolvieren. Wie wir schon im letzten Jahr angekündigt hatten, war unser Ziel das Stadtteil und Schützenfest in Misburg. Denn da hat, wie ihr ja alle schon wisst, 2007 alles begonnen. Bis zum Stadtteil und Schützenfest in Misburg hatten wir noch viel Gelegenheit mit unseren Auftritten uns als Musikzug in und um Misburg vorzustellen. Zum Jahresabschluss

hatte unser Musikzug als Höhepunkt bei dem Regionskonzert in Bennigsen teilgenommen, bei dem wir uns ebenfalls sehr gut und eindrucksvoll präsentiert haben. Da die Musik für uns Musiker am Ende des Jahres nicht einfach aufhört, sondern im nächsten Jahr ebenso gut und noch besser weiter gehen soll, hat sich der Musikzug als ersten Höhepunkt im Jahr 2009 ein eigenes Konzert im Frühjahr angesetzt.

Die Kameradschaft in einem Musikzug, oder in unserer Feuerwehr kann man sich nicht erkaufen! Eine Kameradschaft sollte man leben, pflegen und erleben, eine Kameradschaft muss man sich erarbeiten und so hat unser Festausschuss seine Arbeit aufgenommen und einen wichtigen Beitrag dazu geleistet um das „Alte“ und „Neue“ zusammenzubringen. Wie z.B. bei unserem 1. Grillabend, der erfolgreichen Teuparty und unserer kleinen Weihnachtsfeier. Die Vorbereitung des bevorstehenden Probenwochenendes 2009 läuft ebenfalls auf Hochtouren.

Auch die Jugendleitung unseres Musikzuges leistet Ihren Beitrag unseren Nachwuchs zur Kameradschaft anzuspornen. Angefangen haben sie mit einer Osterüberraschung, wo sich erstmals alle Kinder und Jugendlichen kennen gelernt haben. Dann gab es einen kleinen Rundgang auf dem Schützenfest Hannover. Im Herbst stand ein Kinonachmittag mit Meckerstunde auf dem Plan und im Winter wurde eine Weihnachtsüberraschung im Winterzoo Hannover durchgeführt.



*Die jüngsten
Mitglieder
des Musikzuges*

In den Musikzug sind im Jahr 2008 eingetreten:
am Saxophon Petra Marklein-Paas und Melanie Harms
am Horn Jürgen Podchull und Bruno Neumann
an der Trompete Michael Maer
an der Klarinette Anja Fuhst, Cellina Laumen und Katharina Müller
am Schlagzeug Tim Prause und Nikolas Psarrianos
an der Querflöte Vivien Kehling

Aus den Musikzug ausgetreten jedoch ggf. noch anderen Abteilungen unserer Feuerwehr angehörig sind:

Moses Idaschkin, Denis Harte, Konrad Fehse (Jugendfeuerwehr), Jacqueline Kral (Jugendfeuerwehr), Denis Behr (Aktive Abteilung), T. Westphal-Stöter (Aktive Abteilung) und Kevin Behr (Aktive Abteilung).



*Der
„Froschkönig“
Heinrich
wird
geküsst*

Der Musikzug Misburg hat am 31.12.2008 einen Mitgliederbestand von 52 Musikern. Erwähnen möchte ich noch unsere Dauergäste Manfred Müller, Benjamin Dreifke und Josef Zerr, die uns mit Ihren Instrumenten immer unterstützen. Und vielleicht

Ein Dankeschön geht an unsere Ausbilder Silke Krause, Anja Fuhst und an unseren Dirigenten Pieter Sikkema, die uns alle drei die „Flötentöne“ beibringen. Selbstverständlich bedanken sich die Jugendleitung, der Festausschuss, der Notenwart und die Musikzugführung bei allen Musikern des Musikzuges für die geleistete Arbeit im Jahr 2008. Nicht zu vergessen ist auch die gute Zusammenarbeit mit unserem OrtsBM Michael Psarrianos und dem Kommando unserer Wehr.

Ingo Laumen, HFM
(Musikzugführer)

Aktueller Termin für 2009:

**Konzert des Musikzuges am 26. April um 16.00 Uhr
in der Grundschule Mühlenweg**

Gewerbliche und freiberufliche Mitglieder

Zurzeit gehören der Fördernden Abteilung 324 Mitglieder an. Das Durchschnittsalter liegt bei ca. 63 Jahren.

Eine Mitgliedschaft in der Fördernden Abteilung zeigt die Verbundenheit der betreffenden Bürgerinnen und Bürger mit unserer Wehr. Außerdem wären bekanntermaßen viele Aufgaben in unserer Wehr nicht in gewohntem Maße durchführbar, wenn sie dabei nicht auf die finanzielle Unterstützung, insbesondere aus dieser Abteilung, zurückgreifen könnte.

Dafür unseren herzlichsten Dank an die Förderer!

Neben Einzelpersonen können auch Betriebe Mitglieder der Ortsfeuerwehr Misburg sein. Als Service veröffentlichen wir - wenn gewünscht - jeweils kostenlos die Daten unserer Firmenmitglieder im Feuerwehrecho. Kurze Info an die Redaktion genügt. Zusätzlich bieten wir für Firmenmitglieder Aufkleber an, mit denen sie zum Beispiel am Firmeneingang bzw. an Firmenfahrzeugen ihre Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr Misburg nach außen dokumentieren können. Mit diesen kleinen Werbemaßnahmen wollen wir uns für die Unterstützung bedanken. Der Mindestbeitrag für Firmenmitglieder beträgt übrigens nur 2 Euro im Monat. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied in der fördernden Abteilung, sei es als Einzelperson oder als Firmenmitgliedschaft.

Selbstverständlich nehmen wir auch weiterhin gerne Ihre Aufträge für Annoncen in unserem Feuerwehrecho entgegen. Den günstigen Kostenbeitrag hierfür entnehmen Sie bitte dem Impressum auf Seite 2 in dieser Ausgabe.

Unter anderem unterstützen folgende Firmen, Büros und Praxen unsere Wehr mit ihrer Mitgliedschaft:

- Blumen-Rolf

Blumenhandel und Blumen-Bring-Dienst mit Flowers & Homeservice, Waldstraße 12, 30629 Hannover, Tel.: 0511 / 587778, Fax: 0511 / 585743, Email: rolf@http-tel.de, Web: www.blumenbringdiensthannover.de

- Dipl.-Ök. Rolf-Dieter Herrmann

Steuerberater, Kampstr. 2 A, 30629 Hannover, Tel.: 0511 / 28373 - 0, Fax: 0511 / 28373 - 11

- Dr. med. Kuno Winn

Facharzt für Allgemeinmedizin, Buchholzer Str. 8, 30629 Hannover, Tel.: 0511 / 588844, Fax: 0511 / 580520

- Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Hannover-Ost e. G.

Georg-Büchner-Str. 8, 30559 Hannover, Tel.: 0511 / 522734, Fax: 0511 / 952 423 1
Email: info@bezahlbare-wohnung.de, Web: www.bezahlbare-wohnung.de

Gewerbliche und freiberufliche Mitglieder

- Hago Gröschke

Präzisionswerkzeuge, Anderter Str. 15, 30629 Hannover, Tel.: 0511 / 584010,
Fax: 0511 / 591637, Email: hago.groeschke@t-online.de

- Jürgen Martin Feuerungstechnik GmbH

Heizungsbau Sanitär Wartungsdienst, Hannoversche Str. 106, 30627 Hannover,
Tel.: 0511 / 561314, Fax: 0511 / 575824, Email: juergen.martin13@freenet.de

- Baufachhandel Friedrich Dohrs GmbH

Baustoffe, Weiße Erde 1, 30629 Hannover, Tel.: 0511 / 959820, Fax: 0511 / 9598299,
Email: dohrs@t-online.de, Web: www.dohrs.de

- Nolte

Getränkegroßhandel, Sure Wisch 4, 30625 Hannover, Tel.: 0511 / 578181, Fax: 0511 / 563433,
Email: DieterNolte-Hannover@t-online.de

- Pickert & Partner

Versicherungen u. Finanzierungen, Dienstunfähigkeitsversicherungen (G26) FAMK,
Am Birkenwäldchen 20 A, 30629 Hannover, Tel.: 0511 / 591303, Fax: 0511 / 586404,
Email: otto-pickert@gmx.de

- K + S Fensterbau

Fenster und Türen genau nach Maß, Anderter Str. 67 a, 30629 Hannover, Tel.: 0511 / 7685888,
Fax: 0511 / 7685889

- MADRISA MODEN

Damenoberbekleidung, Buchholzer Str. 10, 30629 Hannover, Tel.: 0511 / 588880,
Fax: 0511 / 9585288

- Bei Ranko

Restaurant, Waldstraße 48, 30629 Hannover, Tel.: 0511 / 582357, Fax: 0511 / 5441642,
Web: www.Bei-Ranko.de

- Landeskrankenhilfe V.V.a.G. – Agentur Carsten Gebhardt

Kranken- und Lebensversicherungen, Wilhelm-Tell-Str. 31, 30629 Hannover,
Tel.: 0511 / 5865151, Fax: 0511 / 5865172, Email: carstengeb@gmx.de

- Harald Jürgens

Kfz-Werkstatt und Unfallreparatur, Brabeckstr. 41, 30559 Hannover, Tel.: 0511 / 520239,
Fax: 9508903, E-Mail: KFZ.H.Juergens@htp-tel.de

- Kamin & Lagerfeuerholz

Kaminholzhandel, Kampstr. 81 A, 30629 Hannover, Tel.: 0511 / 583106,
Handy: 0172 5120773, Fax: 0511 / 583330, Email: Klaus_Kamm@t-online.de

- André Klippert

Fahrschule, laufend Schnellkurse in den Führerscheinklassen B, BE, A, A1, M und Mofa,
Waldstraße 12, 30629 Hannover, Tel.: 0511 / 587800, Handy: 0171 4333331, Fax: 0511 / 587800, Email: info@fahrschule-andre-klippert.de, Web: www.fahrschule-andre-klippert.de

Gratulationen

Folgenden Mitgliedern wurde durch das Kommando zu verschiedenen Anlässen in der Regel durch Überreichen von Geschenken und Blumen herzlich gratuliert:

Zum 95. Geburtstag:

Valentin Bialecki 12/08

Zum 90. Geburtstag:

Hubert Wiesner 04/08, Elfriede Gottschalk 01/09

Zum 85. Geburtstag:

Paul Smolik 08/08, Karl Kühne 09/08, Ewald Gummert 11/0/8

Zum 80. Geburtstag:

Herbert Engelhardt 03/08, Rudolf König 04/08, Helga Flieger 04/08, Herbert Höflich 04/08, Dietrich Schoetensack 07/08, Dieter Ohm 09/08

Zum 75. Geburtstag:

Karl Brendler 04/08, Werner Ridder 04/08, Karl-Friedrich Harms 05/08, Jochen Knabe 09/08, Walter Lorenz 02/09

Zum 70. Geburtstag:

Hannelore Brandt 02/08, Klaus Wöckener 02/08, Anni Horrmann 02/08, Johannes Lork 02/08, Rotraud Falk 03/08, Dieter Schefer 03/08, Klaus Heidorn 06/08, Harald Jürgens 06/08, Hans Meyer 06/08, Udo Freytäger 07/08, Siegmund Blank 07/08, Helmut Benkwitz 07/08, Günter Tassarek 10/08, Werner Wrobel 10/08, Heinz-Hermann Borsum 01/09, Arnfried Peil 02/09

Zur Diamantenen Hochzeit:

Hellmut Sparzynski 05/08, Erich und Marta Severloh 06/08, Günter Drafz 06/08

Zur Goldenen Hochzeit:

Horst und Ursula Mildeweith 05/08, Alfons und Traute Pache 06/08, Herbert Rudat 07/08, Walter und Edith Köhler 08/08, Siegfried Engelhardt 11/08, Gerd Pfuhl 12/08, Alfons Sossna 12/08

Zur Silbernen Hochzeit:

Rolf Behrens 02/08, Frank Beetz 07/08, Ralf Kook 07/08, Axel Plaue 12/08

80- jähriges Jubiläum: 50- jähriges Jubiläum: 40- jähriges Jubiläum:

Karl Meister 08/08

Margit Kuhnke 07/08

Bernd Gottschalk 06/08,
Elfriede Gottschalk 01/09

25- jähriges Jubiläum:

Christiane Helmer 07/08, Helmut Kaune 07/08, Dieter Nolte 07/08, Christian Kuhlmann 09/08, Anette Pieczak 09/08, Matthias Fünfhaus 11/08, Hans-Joachim Pohl 01/09, Gerda Sareyko 01/09, Klaus Steiner (Firma Bösenberg) 01/09, Günter Förster 01/09, Rudolf König 01/09, Alfons Pache 01/09, Herbert Pieczak 01/09, Heinz-Georg Seifert 01/09, Klaus-Dieter Wesoly 01/09, Andreas Wöckener 01/09

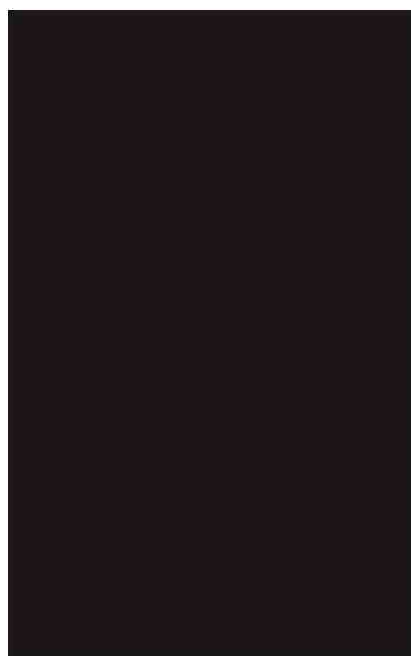
Erfassung der **Gratulationen und Jubiläen** für die Zeit nach der JHV 2008 bis zur JHV 2009

Nachruf

Folgende Kameradinnen und Kameraden haben wir durch
Tod aus den Reihen unserer Mitglieder verloren:

Kamerad Detlev Nickel	Altersabteilung
Kamerad Anton Kierat	Fördernde Abteilung
Kamerad Helmut Hoffmeister	Fördernde Abteilung
Kamerad Walter Berg	Fördernde Abteilung
Kameradin Margot Hagenau	Fördernde Abteilung
Kamerad Erich Stöwe	Fördernde Abteilung
Kamerad Max Speth	Fördernde Abteilung

Die Verstorbenen gehörten unserer Wehr viele Jahre als
Mitglieder an. Wir haben ihnen die letzte Ehre erwiesen
und werden ihr Andenken bewahren.



Termine 2009

Sonntag	11.01.	08.00 Uhr	Dienst Treffen der Altersabteilung	Feuerwehrhaus	Aktive Altersabtlg.
Samstag	14.02.	19.00 Uhr	JHV	Bürgerhaus Misburg	Alle
Sonntag	22.02.	08.00 Uhr	Dienst	Feuerwehrhaus	Aktive
Sonntag	15.03.	08.00 Uhr	Dienst	Feuerwehrhaus	Aktive
Samstag	21.03.	07.30 Uhr	AGT - Strecke	FRW III	AG-Träger
Freitag	03.04.	18.30 Uhr	Kommandositzung	Feuerwehrhaus	K.-mitglieder
Sonntag	05.04.	08.00 Uhr	Dienst Treffen der Altersabteilung	Feuerwehrhaus	Aktive Altersabtlg.
Sonntag	26.04.	08.00 Uhr	Dienst	Feuerwehrhaus	Aktive
Sonntag	26.04.	16.00 Uhr	Konzert des Musikzuges in der Grundschule Mühlenweg		
Sonntag	17.05.	08.00 Uhr	Dienst	Feuerwehrhaus	Aktive
Sonntag	07.06.	08.00 Uhr	Dienst	Feuerwehrhaus	Aktive
Sonntag	28.06.	08.00 Uhr	Dienst Treffen der Altersabteilung	Feuerwehrhaus	Aktive Altersabtlg.
Sonntag	19.07.	08.00 Uhr	Dienst	Feuerwehrhaus	Aktive
Freitag	07.08.	18.30 Uhr	Kommandositzung	Feuerwehrhaus	K.-mitglieder
Sonntag	09.08.	08.00 Uhr	Dienst	Feuerwehrhaus	Aktive
Sonntag	30.08.	08.00 Uhr	Dienst Treffen der Altersabteilung	Feuerwehrhaus	Aktive Altersabtlg.
Samstag	12.09	09.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus	alle Abtlg.
Sonntag	20.09.	08.00 Uhr	Dienst	Feuerwehrhaus	Aktive
Sonntag	11.10.	08.00	Dienst Treffen der Altersabteilung	Feuerwehrhaus	Aktive Altersabtlg.
Sonntag	01.11.	08.00 Uhr	Dienst	Feuerwehrhaus	Aktive
Sonntag	15.11.		Volkstrauertag	Waldfriedhof	Ak.,Alt.,Musik
Sonntag	22.11.	08.00 Uhr	Dienst	Feuerwehrhaus	Aktive
Donnerstag	03.12.	18.30 Uhr	Kommandositzung	Feuerwehrhaus	K.-mitglieder
Sonntag	13.12.	08.00 Uhr	Dienst Treffen der Altersabteilung	Feuerwehrhaus	Aktive Altersabtlg.

donnerstags einmal im Monat 18.00 Uhr Übungen der Gruppen I bis III lt. gesondertem Plan

Jugendfeuerwehr: jeden Montag 18.00 Uhr lt. gesondertem Plan Gruppen A und / oder B
Musik: mittwochs 18.30 Uhr (Vororchester) bzw. 19.30 Uhr (Änderungen vorbehalten)